

ARBEITSWOCHE 2022 03.10.2022 – 07.10.2022 IN VERONA (H2D)

Am Montag trafen wir uns um 10:00 Uhr beim Treffpunkt am Zürich HB. Von dort aus fuhren wir gemütlich bis nach Mailand. In Mailand stiegen wir um und fuhren mit einem RE nach Verona. Nach ca. 6 1/2 Stunden Zug- und Busfahrt kamen wir im Apartment an und konnten es beziehen. Jede Gruppe teilte sich ein Apartment, das sehr gemütlich und gross war. Gegen 20 Uhr gingen wir alle gemeinsam in eine Pizzeria um zu Abend essen. Die Pizza war sehr lecker und gross. Ich fand den Abend sehr schön, da man nicht immer mit der ganzen Klasse essen geht.



Am nächsten Tag machten wir eine Stadtführung durch Verona. Dabei betraten wir als erstes die Arena von Verona. Früher kämpften dort Gladiatoren. Heute wird die Arena für Opern und Pop- und Rockkonzerte genutzt. Anschliessend fuhren wir mit einer Bahn hoch zum Aussichtspunkt Castel San Pietro. Das war ein wunderbarer Aussichtspunkt, von welchem man auf den Fluss Etsch und die Altstadt von Verona blicken konnte.



Am Mittwoch mussten wir alle um 09:15 Uhr beim Hoteleingang parat stehen. Wir fuhren 1 Stunde mit dem Bus zum Gardasee und spazierten den Rest bis zum Spitz der langen Küste Sirmiones. Dort schauten wir die Skaligerburg an und assen anschliessend Mittagessen. Danach trafen wir uns bei einem kleinen Pier und stiegen in ein schönes kleines Boot ein und fuhren über den ganzen, mächtigen Gardasee. Der Guide spielte auch Musik, sodass eine Partystimmung entstand. Später fuhren wir mit dem Bus nach Hause und genossen den Abend mit den Klassenkameraden.



Am Donnerstag konnten wir länger schlafen als gewohnt. Wir trafen uns um 10:15 im Hotel. Von dort aus liefen wir gemeinsam zur Bushaltestelle und fuhren in die Innenstadt. In der Innenstadt angekommen, machten wir uns auf den Weg zum Restaurant "Elk Bakery". Dort genossen wir alle einen ausgezeichneten Brunch. Nach dem Essen gingen wir dann gemeinsam auf den "Torre dei Lamberti", das ist ein älterer Glockenturm in der Innenstadt Veronas.

Am letzten Tag sind wir um 07:00 Uhr früh aufgewacht, mit den Gedanken, dass wir heute schon wieder nach Hause fahren werden. Gerne erinnern wir uns an die Ereignisse der letzten Woche, dass es uns fast schon ein bisschen leidtut, an diesem Tag Verona schon wieder verlassen zu müssen. Nachdem wir aufgestanden sind, räumten wir unser vielleicht ein wenig unordentliches Zimmer auf und halfen einander noch einen letzten Blick ins Zimmer zu werfen, dass wir vor lauter Aufregung nicht noch etwas vergessen. Die Aufregung ging weiter, als plötzlich unser Zug auf ein anderes Gleis verlegt wurde. Zum Glück haben wir es dann schlussendlich in unseren eleganten Wagon geschafft. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, Verona besichtigt haben zu können. Ausserdem sind wir froh, dass alles gut geklappt hat und wir alle heil nach Hause gekommen sind.



Klasse H2d